



# **Betreutes Wohnen**

---

**Alles, was man wissen muss.**

## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| 1. Was ist Betreutes Wohnen?                                   | 4  |
| 2. Für wen ist das Betreute Wohnen geeignet?                   | 5  |
| 3. Was sind die Vorteile des Betreuten Wohnens?                | 5  |
| 4. Welche Art des Betreuten Wohnens ist die richtige für mich? | 8  |
| 5. Kann man auch als Paar ins Betreute Wohnen ziehen?          | 8  |
| 6. Was ist die Service- oder Betreuungspauschale?              | 8  |
| 7. Wie erfolgt die Speisenversorgung im Betreuten Wohnen?      | 9  |
| 8. Werden auch Aktivitäten geboten?                            | 10 |
| 9. Dürfen auch Haustiere ins Betreute Wohnen mit einziehen?    | 12 |
| 10. Was ist, wenn Pflege oder sonstige Hilfen nötig werden?    | 12 |
| 11. Kann ich mir Betreutes Wohnen überhaupt leisten?           | 13 |
| 12. Wie finde ich den richtigen Anbieter?                      | 13 |

## I. Betreutes Wohnen



**Selbstbestimmtheit, Eigenständigkeit und Sicherheit – Diese Merkmale kennzeichnen das Betreute Wohnen als geeignete Wohnform für ältere Menschen, die in einer vertrauten Umgebung leben möchten und bei Bedarf verschiedene Pflege- und Hilfeleistungen in Anspruch nehmen können.**

Als Alternative zum Pflegeheim erscheint das Betreute Wohnen für all diejenigen attraktiv, die ihren Haushalt und Alltag weitestgehend selbst gestalten können und möchten. Denn entgegen aller Abhängigkeit, Pflegebedürftigkeit und Unpersönlichkeit im Heim, entscheiden hier die Bewohner selbstbestimmt und eigenständig über die Gestaltung ihres Alltags. Stets mit dem Wissen, sich bei Bedarf auf Hilfeleistung und Unterstützung seitens des Pflege- und Betreuungspersonals verlassen zu können, geht sowohl für die Bewohner als auch für deren Angehörige eine Beruhigung einher: Sie legen selbst fest, welches Pflege- und Dienstleistungsangebot sie in Anspruch nehmen möchten. Dabei profitieren sie von einem privaten, alters-

gerechten und sicheren Wohnumfeld sowie zur Auswahl stehenden Gemeinschaftsaktivitäten.

Verschiedene Formen des Betreuten Wohnens bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, um ein geeignetes Wohnumfeld für die jeweiligen Bedürfnisse zu kreieren. Von zentraler Bedeutung bei der Auswahl des geeigneten Wohnangebots ist die Frage, ob der Alltag weitestgehend vital und selbstständig gestaltet werden kann oder Pflegedienstleistungen in Anspruch zu nehmen sind.

Im Folgenden erfahren Sie Wissenswertes rund um die Thematik des Betreuten Wohnens, um Sie in der Findungsphase der für Sie idealen Wohnform zu unterstützen.

## — I. Was ist Betreutes Wohnen?

Das Betreute Wohnen für Senioren ist eine Wohnform, bei der die Bewohner als Mieter in ihren eigenen, selbst eingerichteten Wohnungen leben. Der Unterschied zu einem »normalen« Mietverhältnis besteht grundsätzlich darin, dass

- a) die Wohnung barrierearm oder barrierefrei ist,
- b) bestimmte zusätzliche Pflege-, Betreuungs-, oder hauswirtschaftliche Leistungen nach persönlichem Bedarf in Anspruch genommen werden können,
- c) üblicherweise Gemeinschaftsräume verfügbar sind, die für interne oder private Veranstaltungen wie z. B. eine Geburtstagsfeier oder die hauseigene Speisenversorgung genutzt werden können.



*Betreutes Wohnen wird  
in unterschiedlichen  
Wohnanlagen angeboten*



## — 2. Für wen ist das Betreute Wohnen geeignet?

Das Betreute Wohnen eignet sich für alle Menschen, die sich im Alter größtmögliche Selbständigkeit erhalten wollen, ohne auf Sicherheit und Hilfeleistungen zu verzichten.



*Selbständiges Leben ist im Betreuten Wohnen gut möglich*

## — 3. Was sind die Vorteile des Betreuten Wohnens?

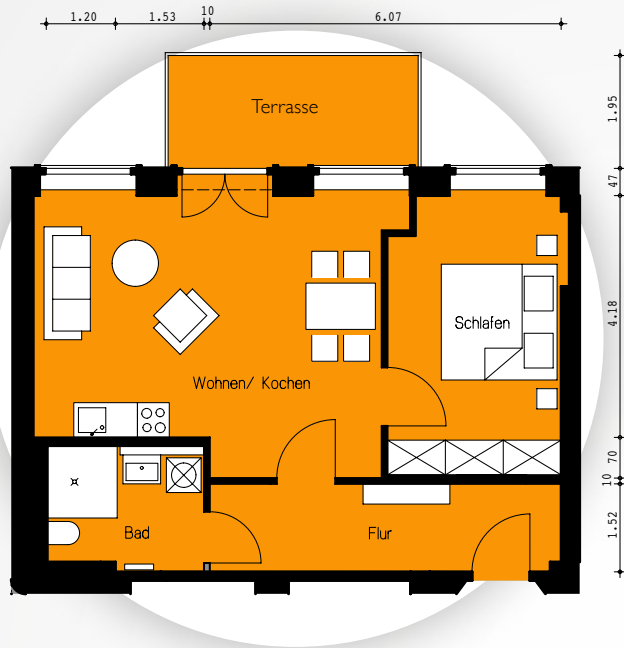
»Sein eigener Herr sein in der eigenen Wohnung«: Das ist es, was sich ältere Menschen für ein glückliches Leben bis ins hohe Alter wünschen. Mit zunehmender Gebrechlichkeit wird es immer schwerer, die Dinge des tägli-

chen Lebens selbst zu erledigen. Hinzu kommt häufig die Angst davor, dass zum Beispiel bei einem Sturz in der Wohnung Hilfe nicht schnell verfügbar ist.

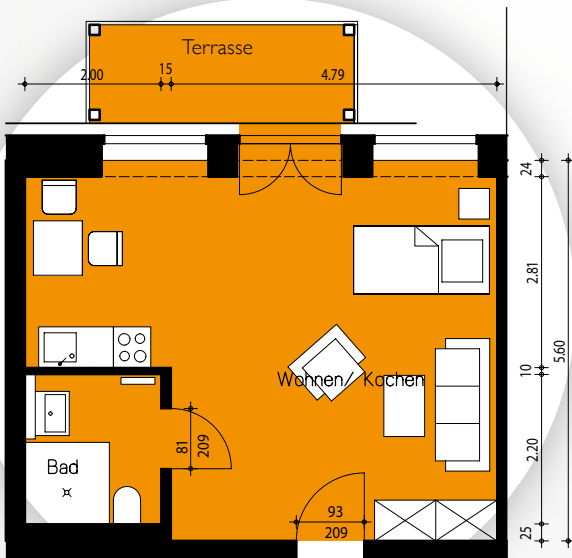
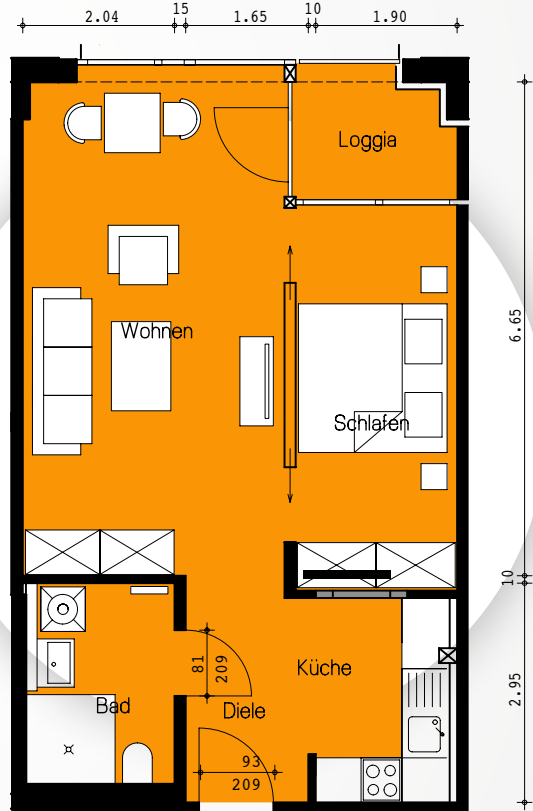
Im Betreuten Wohnen können die Bewohner ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen leben und trotzdem sicher sein, dass Hilfe im Alltag oder in einem Notfall schnell verfügbar ist. Zum einen wird in jedem Betreuten Wohnen ein Hausnotruf angeboten. Zum anderen bietet Betreutes Wohnen die Möglichkeit, Hilfeleistungen nach Wunsch dazu zu buchen. Die Bewohner können damit – anders als bei einer Versorgung im Pflegeheim – nach persönlichem Bedarf entscheiden, welche Leistungen sie in Anspruch nehmen wollen und welche nicht.



*Beispielhafte Wohnung im Betreuten Wohnen*



Grundrisse von beispielhaften Wohnungen



## Man unterscheidet drei Arten des Betreuten Wohnens für Senioren.

1. Wohnanlagen von z. B. Wohnbaugesellschaften, die barrierearm bzw. barrierefrei angelegt sind, aber keinen eigenen Pflege- und Betreuungsdienst im Haus haben. Diese zusätzlichen Leistungen werden, ebenso wie der Hausnotruf, von extern beauftragten Dienstleistern erbracht. Einen ständigen Ansprechpartner vor Ort gibt es in der Regel nicht.
2. Wohnanlagen, die auf demselben Gelände eine stationäre Versorgung anbieten. Damit ist sichergestellt, dass immer Personal und entsprechende Hilfe und Unterstützung vor Ort sind. Solche Einrichtungen verfügen über Gemeinschaftsräume und meistens auch ein eigenes Restaurant.

Allerdings gibt es für Bewohner, die zunehmend Probleme bei der Alltagsbewältigung in der eigenen Wohnung haben, keine Alternative zum vollstationären Bereich. Den direkten Umzug vom Betreuten Wohnen in den vollstationären Bereich lehnen die Bewohner und deren Angehörige jedoch häufig ab.

3. Wohnhäuser mit ambulantem Pflegedienst und Hauswirtschaft direkt im Haus. Hier werden häufig neben dem Betreuten Wohnen auch das Wohnen in Pflege-Wohngemeinschaften und Tagespflege angeboten. Man erhält innerhalb des Hauses durch die Nutzung der Tagespflege Unterstützung bei der Gestaltung der eigenen Tagesstruktur, kann also weiterhin in seinen vertrauten vier Wänden leben. Im hauseigenen Restaurant wird täglich frisch gekocht, aber auch Frühstück und Abendessen können hinzu gebucht werden.

## — 4. Welche Art des Betreuten Wohnens ist die richtige für mich?

Alle Arten des Betreuten Wohnens bieten optimale Wohnvoraussetzungen, wenn der Bewohner noch selbständig oder mit kleinen Hilfen seinen Haushalt führen kann.

Wenn jedoch die Pflegebedürftigkeit zunimmt, bietet sich nur die stationäre Versorgung mit allen Vor- und Nachteilen eines Pflegeheims an. Oder man entscheidet sich von vorneherein für ein Betreutes Wohnen mit eigenem Pflegedienst im Haus, wo auch bei steigender Pflegebedürftigkeit die Inanspruchnahme aller notwendigen Leistungen und Hilfestellungen in der eigenen Wohnung möglich ist.

## — 5. Kann man auch als Paar ins Betreute Wohnen ziehen?

Gerade für Ehepaare ist das Betreute Wohnen eine sehr gute Lösung. Man entscheidet selbst, wie viele Zimmer benötigt werden, kann die Wohnung gemeinsam finanzieren und zusammenbleiben – auch wenn man auf Hilfe und Unterstützung angewiesen ist. Wenn einer der beiden Ehepartner bereits stark pflegebedürftig einzieht bzw. es während der Wohnzeit wird, ist es wichtig zu klären, wie die Versorgung abgesichert ist, d.h. wie die optimale Versorgung

des pflegebedürftigen Partners bei maximaler Entlastung des pflegenden Partners durch ambulante Unterstützung gewährleistet wird.



*Zu zweit kann man gut im Betreuten Wohnen leben.*

## — 6. Was ist die Service- oder Betreuungspauschale?

Die Service- oder Betreuungspauschale kostet je nach Anbieter 70 € bis 250 € pro Monat. Durch diese Pauschale wird in erster Linie sichergestellt, dass rund um die Uhr Personal im Haus verfügbar ist. Weiterhin sind darin bestimmte Leistungen, wie z. B. Hausnotruf, kleine hauswirtschaftliche Hilfen, ein Hausmeisterdienst, Vermittlungsleistungen, ein Concierge-Dienst oder kulturelle Veranstaltungen enthalten. Die Inhalte der Pauschalen variieren aber sehr stark, sodass man sich vor einem Einzug genau über die darin enthaltenen Leistungen informieren sollte.



## — 7. Wie erfolgt die Speisversorgung im Betreuten Wohnen?

In den Wohnungen des Betreuten Wohnens gibt es grundsätzlich eine eigene Küche. Diese ist bei manchen Anbietern bereits eingebaut, bei anderen Anbietern bringt man seine eigene Küche mit oder übernimmt die des Vormieters.

Bei vielen Wohnanlagen, wie z. B. dem advita Haus ([www.advita.de](http://www.advita.de)), wird neben der eigenen Küche in der Wohnung auch eine Speisver-

sorgung im hauseigenen Restaurant angeboten. Die Bewohner können selbst entscheiden, ob sie z. B. nur das Mittagessen, Mittagessen und Frühstück oder lieber die Vollpension wählen. Die Speisversorgung wird separat bezahlt. Die Preise für die Speisversorgung sind moderat und nicht mit den Preisen in einem normalen Restaurant vergleichbar.



*Die typische Küche in einer Wohnung des Betreuten Wohnens*



*Restaurants in einem advita Haus mit Betreutem Wohnen*

## 8. Werden auch Aktivitäten geboten?

Einsamkeit ist eines der größten Probleme im Alter. Häufig sind die Angehörigen weggezogen oder beruflich eingebunden, die Mobilität ist mit steigendem Alter zunehmend eingeschränkt und Freunde und Bekannte sind oft selbst nicht mehr mobil oder sogar verstorben. Um der Vereinsamung vorzubeugen, gibt es in den meisten Einrichtungen des Betreuten Wohnens Gemeinschaftsräume.

Diese werden von den Bewohnern gemeinsam genutzt, hier trifft man sich zum Kochen, Kaffeetrinken, Spielen oder Klönen und kann die Räume für private Veranstaltungen wie z. B. eine Geburtstagsfeier nutzen. Darüber hinaus werden fast immer Veranstaltungen angeboten, um soziale Kontakte aktiv zu fördern oder auch einfach nur für Abwechslung zu sorgen. Die Bewohner können meist kostenfrei oder für einen kleinen Unkostenbeitrag an den Veranstaltungen teilnehmen. Das Programm erstreckt sich von gemeinsamen Nachmittagsveranstaltungen mit Kaffee und Kuchen über Sport und Ausflüge bis hin zu gemeinsamen Reisen. Wie abwechslungsreich das Programm ist, bestimmen Sie als Bewohner maßgeblich mit, meist können auch eigene Vorschläge eingebracht werden.



Typische Gemeinschaftsräume



*Gemeinsame Aktivitäten  
werden fast immer angeboten*

## 9. Dürfen auch Haustiere ins Betreute Wohnen mit einziehen?

Hierfür gibt es keine festen Regeln, aber in vielen Häusern können auch Hunde, Katzen oder andere Haustiere mit einziehen. Die Versorgung des Haustieres bei krankheitsbedingter Abwesenheit des Bewohners ist hausspezifisch geregelt und muss im Einzelfall erfragt werden. Dabei wird sogar das »Gassigehen« von vielen Anbietern angeboten.



*Haustiere dürfen nach  
Absprache mit einziehen*

## 10. Was ist, wenn Pflege oder sonstige Hilfen nötig werden?

Gerade in den Häusern mit eigenem ambulanten Pflegedienst können selbst schwerstpflegebedürftige Menschen in der eigenen Wohnung medizinisch und pflegerisch versorgt werden.

Zusätzlich sind auch Betreuungs- oder hauswirtschaftliche Leistungen abrufbar. Das Putzen, Waschen und Fensterputzen fällt den meisten Bewohnern im Alter schwerer. Dafür bieten viele Anbieter Hauswirtschaftspakete an, die bestimmte hauswirtschaftliche Unterstützung abdecken und für die Bewohner leistbar sind. Pflege- und sonstige Hilfeleistungen sollten exakt auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt werden. Es wird nur das gebucht, was man benötigt und was man sich auch leisten kann oder will.

## — 11. Kann ich mir Betreutes Wohnen überhaupt leisten?

Die Kosten für eine Wohnung im Betreuten Wohnen sind, verglichen mit einer Unterbringung im Pflegeheim, sehr günstig. Eine Wohnung im Betreuten Wohnen ist eine ganz normale, meist recht kleine Ein- oder Zwei-Raum-Wohnung, die man mit eigenen Möbeln einrichtet. Der Quadratmeterpreis liegt nur unwesentlich über dem ortsüblichen Mietspiegel, so dass kleine Wohnungen schon ab etwa 300€ zu bekommen sind. Zusätzlich wird eine obligatorische Service- oder Betreuungspauschale erhoben, in der bestimmte Leistungen bereits enthalten sind.

Alle weiteren Leistungen werden wie bei einem ambulanten Pflegedienst finanziert, d. h. behandlungspflegerische Leistungen werden über die Krankenkasse erstattet, Pflegeleistungen können über die Pflegeversicherung finanziert werden, sofern eine Pflegestufe bzw. ein Pflegegrad vorhanden ist. Darüber hinaus gibt es verschiedene weitere Möglichkeiten, z. B. auch hauswirtschaftliche Leistungen erstattet zu bekommen, die jedoch hier nicht alle aufgelistet werden können.

Wenn Sie sich für das Betreute Wohnen interessieren, nehmen Sie am besten Kontakt mit einem Anbieter auf und lassen sich zusätzlich von dem vor Ort tätigen Pflegedienst beraten. Die

Anbieter machen Beispielrechnungen, sodass man schnell erkennen kann, welche Kosten unter welchen Umständen auf den Mieter zukommen und ob man sich eine Wohnung leisten kann oder nicht. Zusammengefasst kann aber gesagt werden, dass sich die meisten Menschen eine Wohnung im Betreuten Wohnen leisten können.

## — 12. Wie finde ich den richtigen Anbieter?

Das Deutsche Seniorenportal ([www.seniorenportal.de](http://www.seniorenportal.de)) hat eine eigene Kategorie für Betreutes Wohnen. Hier sind die wichtigsten Anbieter mit vielen Details zur Wohnung und zu verfügbaren Services gelistet.

Ein Anbieter mit sehr guten Referenzen ist die advita Pflegedienst GmbH mit Sitz in Berlin. Auf der Website ([www.advita.de](http://www.advita.de)) findet man verschiedene Angebote für Betreutes Wohnen und Ansprechpartner in verschiedenen Regionen Deutschlands. Hier können Sie sich zu allen Fragen des Betreuten Wohnens unverbindlich beraten lassen.

The logo for advita PFLEGE features the word "advita" in a colorful, lowercase font (a: red, d: blue, v: yellow, i: green, t: red, a: blue) with "PFLEGE" in a smaller, blue, uppercase font below it.

**advita**  
PFLEGE

**advita Pflegedienst GmbH**  
Kantstraße 151  
10623 Berlin  
[www.advita.de](http://www.advita.de)

The logo for Deutsches Seniorenportal features a stylized orange graphic of a person's profile on the left, followed by the text "Deutsches Seniorenportal" in an orange, sans-serif font.

**Deutsches  
Seniorenportal**

**Privatinstitut für Transparenz  
im Gesundheitswesen GmbH**  
Carl-Benz-Straße 5  
68723 Schwetzingen  
[www.seniorenportal.de](http://www.seniorenportal.de)